



Gehen gemeinsam in den Tod: Andreas Hain als Kronprinz Rudolf und Beate Jordan als Mary von Vetsera beim Opernprojekt „Mayerling“ im Schloss Nordkirchen.

Foto: Bludau

Kronprinz zwischen Liebe und Lust

„Mayerling“ feierte furiose Premiere

Nordkirchen ■ „Ich spüre die Lebenskraft, die Lust verrinnen.“ Mit diesen Worten wählt Kronprinz Rudolf von Habsburg zusammen mit seiner jungen Geliebten, Mary von Vetsera, den Freitod in der CrossOverOpera „Mayerling – Requiem für eine Liebe“ von Siegfried Carl und Ricardo Urbetsch.

Vor 300 Gästen feierte die ungewöhnliche Mischung aus Opernarien, Chanson, Ballett und Popsongs ihre furiose Premiere. Es geht um die letzten Stunden des Kronprinzen Rudolf von Habsburg – zerrissen in seiner Liebe zu der blutjungen Mary von Vetsera und der verführerischen Edelprostituierten Mizzi Kaspar, die ihn im Auftrag des Habsburgischen Geheimdienstes

Andreas Hain als Kronprinz, Beate Jordan als Mary und Angela Meyer als Mizzi überzeugten darstellerisch und stimmlich ebenso wie das fünfköpfige Instrumentalorchester unter der Leitung von Peter Gunde. Michael Krone als Josef Bratfisch führte mit knappen, ironisch gesprochenen Verhör-Monologen in die Szenen ein. Symbole bestimmten das Bühnenbild von Heinrich Lübke und Franz L. Lauter sowie die Kostüme von Annette Görtz – die rote Rose der Liebe, die weiße Gladiole des Todes und der rote Mohn der verwirrten Sinne. Stehende Ovationen, besonders für Angela Meyer, waren der Dank des Publikums. ■ aps

.....
Termine: 17./18./24. und 26.2.
Karten unter Tel. (02596) 972472.